

Junge Menschen stärken: Lokale Debatten mit echter Wirkung

Im Rahmen des europäischen Projekts **YouthEUVision – Empowering YOUTh for a Stronger Europe** führte die Gemeinde Egaleo eine Reihe von erfahrungsorientierten Workshops und Jugenddebatten durch, um jungen Menschen in der Stadt eine Plattform zu bieten, ihre Sichtweisen auszudrücken und Vorschläge für ihre Zukunft zu entwickeln.

Vom 25. bis 30. Mai 2025 kamen junge Teilnehmende persönlich zusammen, um über wichtige Themen zu diskutieren, die sie betreffen, Argumente auszuarbeiten und über die Veränderungen abzustimmen, die sie in ihrer lokalen Gemeinschaft für notwendig halten.

Was stattgefunden hat: Sechs lokale Jugenddebatten

Jede Debatte dauerte 45 Minuten und umfasste eine Einführung, erste Stellungnahmen beider Seiten, einen Dialog- und Argumentationsteil, Fragen aus dem Publikum sowie eine abschließende Abstimmung. Die Themen wurden anhand der tatsächlichen Bedürfnisse und Erfahrungen der Jugendlichen in der Stadt ausgewählt.

Die erste Debatte befasste sich mit Bürgerengagement. Die Jugendlichen schlugen die Einrichtung eines kommunalen Jugendrats sowie einer digitalen Beteiligungsplattform vor.

Die zweite Debatte widmete sich Jugendbeschäftigung und -chancen und hob die Notwendigkeit hervor, die Jugendunternehmerinnenschaft zu stärken und die Zusammenarbeit zwischen Schulen und lokalen Akteurinnen auszubauen, um mehr praxisnahe Lernmöglichkeiten zu schaffen.

Die dritte Debatte drehte sich um Bildung und schulische Unterstützung und betonte den Wert von Life-Skills-Education und psychologischer Unterstützung im schulischen Umfeld.

In der vierten Debatte, Mentale und physische Gesundheit, unterstrichen die Jugendlichen die Bedeutung von Prävention durch Aufklärung, kostenlosem Zugang zu Wellness-Aktivitäten sowie dem Einsatz von Psycholog*innen an jeder Schule.

Die fünfte Debatte konzentrierte sich auf Umwelt und nachhaltige Entwicklung und brachte Vorschläge wie grüne Mobilität, Recyclinginitiativen und Baumpflanzaktionen durch Schüler- und Jugendgruppen hervor.

Die sechste Debatte schließlich befasste sich mit Kultur, Identität und Inklusion und sammelte Ideen wie Jugendkulturfestivals, Programme zur Förderung des lokalen Kulturerbes und von Jugendlichen erstellte Inhalte.

Die Ergebnisse der Debatten insgesamt von 36 Teilnehmenden fließen direkt in die Projektergebnisse ein und stellen sicher, dass die Stimmen der Jugendlichen aus Egaleo im europäischen Kontext sichtbar und gehört werden.

Warum ist das wichtig?

Die jungen Menschen haben gezeigt, dass sie:

- klare Meinungen haben und gehört werden möchten
- realistische und umsetzbare Lösungen vorschlagen können
- den Wunsch haben, eine aktive Rolle in Entscheidungsprozessen zu übernehmen

Die Gemeinde Egaleo verpflichtet sich, ihre Unterstützung für Jugendliche fortzuführen, indem sie diese Vorschläge konsequent und nachhaltig in konkrete Maßnahmen umsetzt.

Weitere Informationen finden Sie auf der Projektwebsite: <https://youthenvision.eu/>